

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Name: Helena Spilker

E-Mail Adresse: spilkerh96@univie.ac.at

Gastuniversität: Universidad Autónoma de Madrid

Studienjahr: Wintersemester Sommersemester 2023/24

Aufenthaltsdauer (Monate): 5

Studienrichtung: IBW

Bachelor Master PhD

Wohnmöglichkeit: Studentenheim Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft EUR 560

Lebenshaltungskosten
(Lebensmittel, Transport etc.) EUR

Studienmaterial EUR

An- und Abreise EUR 400

Zusätzliche Kosten EUR
(Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Universidad Autónoma de Madrid

Aufenthaltszeitraum:

3. Wohnungssuche

Ich habe ich mein WG-Zimmer über Facebook gefunden. Ich lebte mit sechs anderen Leuten in einer Wohngemeinschaft, in einem kleinen Zimmer, das jedoch einen Balkon hatte. Die Miete betrug 560 Euro pro Monat. Unser Apartment befand sich im Viertel La Latina, nur zehn Minuten vom Plaza Mayor entfernt. Für diejenigen, die ein Zimmer in Madrid suchen, kann ich La Latina sehr empfehlen. Es ist zentral gelegen und bietet eine authentische Atmosphäre. Auch die Stadtteile Malasaña (obwohl sehr voll und gentrifiziert), Barrio de las Letras und Argüelles (etwas weiter draußen, aber ruhiger) sind gute Alternativen. Ein großer Vorteil bei meiner Wohnsituation war, dass ich keine Agenturgebühren zahlen musste, da der Vermieter privat war. Das ist in Madrid sonst sehr üblich. +

4. Universität & Kursangebot

An der Universität belegte ich drei Kurse, jeweils mit 6 ECTS-Punkten. Es waren hauptsächlich Bachelor-Kurse, wodurch die meisten meiner Mitstudierenden recht jung waren. Ich belegte folgende Kurse:

- 1.HISTORIA ECONÓMICA CONTEMPORÁNEA: Dieser Kurs war sehr arbeitsintensiv und beinhaltete viele Präsentationen. Aufgrund des hohen Arbeitsaufwands würde ich ihn nicht weiterempfehlen.
- 2.IMPACTO AMBIENTAL DEL TURISMO: Ein interessanter und relativ entspannter Kurs, bei dem die Prüfungsleistung aus drei Präsentationen bestand.
- 3.PATRIMONIO CULTURAL: Dieser Kurs war ebenfalls interessant und beinhaltete nicht so viele Präsentationen. Zusätzlich gab es eine Abgabe und Klausur als Prüfungsleistung. +

5. Der Universitätsstandort

Der Campus der Universität lag etwa 20 Minuten außerhalb des Zentrums, sodass ich täglich pendeln musste.

6. Angebote für Studierende

Das Studiensystem in Madrid ist recht verschult. Es gibt teilweise Anwesenheitspflicht, die jedoch meist lockerer gehandhabt wird. Das Niveau der Kurse war eher niedrig, aber aufgrund der Sprachbarriere war es für mich trotzdem anspruchsvoll.

7. Öffentliche Verkehrsmittel

Ein großer Vorteil: Wenn man unter 26 Jahre alt ist, kostet das Metro-Ticket (abono joven) nur 8 Euro für 30 Tage und gilt für die gesamte Comunidad de Madrid. Damit kann man auch Ausflüge zum Wandern unternehmen.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Universidad Autónoma de Madrid

Aufenthaltszeitraum:

8. Klima und Wetter

Es ist bis Ende April recht kühl gewesen, gerade nachts, nehmt auf jeden Fall warme Sachen mit, ich habe sehr schlecht gepackt.

9. Reisen und Ausflüge

10. Lokale Besonderheiten

Ein Punkt, den Vegetarier beachten sollten: Das spanische Essen kann etwas einseitig sein, da viele Gerichte fleischbasiert sind.

Die meisten Clubeintritte sind recht teuer, ab etwa 25 Euro, beinhalten dann jedoch meist einen Drink. Es gibt sehr viele Clubs in Madrid, sodass für jeden etwas dabei ist.

11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

12. Persönliches Fazit

Madrid ist eine tolle Stadt, in der immer etwas los ist. Die Lebenshaltungskosten sind etwas niedriger als in Wien, aber im Vergleich zu anderen spanischen Städten hoch (Mieten sind im Zentrum aber teuer). Besonders gut gefallen hat mir die Anbindung an andere Regionen durch die AVE-Züge (spanische Schnellverkehrszüge).

Madrid bietet eine authentische spanische Erfahrung. Allerdings kann die Stadt manchmal auch überwältigend sein, da sie sehr belebt und laut ist. Für die Verbesserung meiner Castellano-Kenntnisse war Madrid super. Insgesamt kann ich ein Auslandssemester in Madrid nur empfehlen.